



Gen-ethischer Informationsdienst

Und der Oskar geht an ...

Wer hätte das gedacht? Eine Lokalzeitung aus dem Mittleren Westen der USA gewinnt den renommierten Pulitzer-Preis. Nicht irgendeine Lokalzeitung in irgendeinem US-Bundesstaat, natürlich. Die Storm Lake Times erscheint in einer Kleinstadt in Iowa: Von hier stammt die größte Mais- und die zweitgrößte Sojaernte der Nation, im Nachbarstaat Missouri hat Monsanto seinen Hauptsitz. Und hier, mitten im Corn Belt, schreibt der Zeitungsgründer und -redakteur Art Cullen seit über zwei Jahrzehnten gegen die Interessen der Agrarindustrie an. Als die öffentlichen Wasserwerke 2015 mehrere Counties aufgrund der zu hohen Nitratbelastung des Wassers verklagten, wehrten sich diese gerichtlich dagegen - mit Geldern aus der Agrarindustrie, wie die Storm Lake Times aufzeigen konnte. Für seine „hartnäckige Berichterstattung, beeindruckende Sachkenntnis und einen einnehmenden Schreibstil“ erhielt Cullen nun den Pulitzer Preis in der Kategorie Leitartikel. Dem britischen Guardian sagte er: „Wir sind hier, um die Annahmen der Leute in Frage zu stellen. Und ich denke, genau das sollte jede gute Zeitung tun.“ In diesem Sinne gratulieren wir dem Preisträger und wünschen Ihnen eine herausfordernde Lektüre. Die GID-Redaktion

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:

GID Ausgabe 241 vom Mai 2017

Seite 2